Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 569

Antrag

der Abgeordneten Bauknecht, Struve, Dannemann, Müller (Wehdel) und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Umsatzsteuergesetz in der Fassung vom 1. September 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 791),

des Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 14. November 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 885),

des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 30. Juli 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 393) und

des Dritten Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 23. Mai 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 233)

wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 3 wird nach Satz 1 der folgende Satz eingefügt:

   „Die Bundesregierung kann geringfügige und auf der Großhandelsstufe übliche Bearbeitungen und Verarbeitungen bestimmter Gegenstände zulassen, wenn es zur Vermeidung schwerwiegender Nachteile für den betroffenen Wirtschaftszweig erforderlich ist."

2. In § 18 Abs. 1 Nr. 1 werden die Worte „§ 7 Abs. 4" durch die Worte „§ 7 Abs. 3 und 4" ersetzt.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Lande Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund der in diesem Gesetz enthaltenen Ermächtigung erlassen werden, gelten im Lande Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1954 in Kraft.

Bonn, den 2. Juni 1954

Bauknecht
Struve
Bauereisen
Fuchs
Dr. Glasmeyer
Mühlenberg
Dr. Dr. h. c. Müller (Bonn)
Schulze-Pellengahr
Teriete
Wacher (Hof)

Dannemann
Eberhard
Hepp
Lahr
Mauk

Müller (Wehdel)

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551